

### 9.1 Vorgesehene Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung oder Beseitigung von Abfällen

Charakterisierung des Abfalls											Geprüfte Vermeidungs-, Verwertungs- bzw. Beseitigungsmöglichkeiten							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Ifd. Nr.	Interne Abfallbezeichnung	AVV-schlüssel	Anfallstelle		Menge [t/a]	Häufigkeit	Konsistenz	Zusammensetzung des Abfalls			Abfall zur Verwertung		Abfall zur Beseitigung		Entsorgungsweg			Grund, weshalb keine Vermeidung oder Verwertung
								Komponentenname	Anteil Gew % min	Anteil Gew % max	Ja	R-Satz	Ja	D-Satz	Nachweis vorhanden	Nr.	gültig bis	
1	Schwermetallschlamm	190205*	A004	24	200	k	Schlamm				<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	D1	<input checked="" type="checkbox"/>	ENDD EP012 301		technisch wirtschaftlich nicht möglich
2	Großteile Asche	190111*	A004	23	10	k	Feststoff				<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	D01	<input checked="" type="checkbox"/>	ENDD EP012 352		technisch wirtschaftlich nicht möglich
3	Asche	190113*	A004	23	15768	k	Feststoff	Wasser	20		<input checked="" type="checkbox"/>	R12, R05	<input type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	ENE5 R3502 038/1; ENN28 6B206 05/5; E NR4B VB012 20/6		technisch wirtschaftlich nicht möglich

Antragsteller: Hamburger Stadtentwässerung AöR

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 22.03.2021 Version: 2 Erstellt mit: ELiA-2.7-b7

## Formular 9.2.1 Angaben zum Entsorgungsweg

Erzeuger-Nr.: BERZ00680

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls Schwermetallschlamm	Abfallschlüssel 190205*	Jahresmenge [t/a] : 200 Anfallhäufigkeit : k
Abfallbezeichnung (nach AVV) Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten		Konsistenz : Schlamm Temperatur [°C] : 25

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b> Die Bremer Stadtreinigung AöR DKIII		
Straße Fahrwiesendamm		Hausnr. 100
PLZ 28219	Ort Bremen	

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D 1	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:	ENDDEP012301	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
Straße		Hausnr.
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungs-nr.		

**Bestätigung**

<p>Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.</p> <p>Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.</p> <p>Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.</p>	
Datum / Ort	Stempel / Uhrzeit

<b>Formular 9.2.2 Angaben zum Entsorgungsweg</b>
--

Erzeuger-Nr.: BERZ00680

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>10</u>
Grobteile Asche	190111*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>Feststoff</u>
Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten		Temperatur [°C] : <u>25</u>

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>	
Die Bremer Stadtreinigung AöR DK III, Neuteil	
Straße	Hausnr.
Fahrwiesendamm	100
PLZ	Ort
28219	Bremen

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R oder D 01	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:	ENDDEP012352	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
Straße	Hausnr.	
Staat	PLZ	Ort
Ansprechpartner		
Telefon	Telefax	E-mail
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		
<input type="checkbox"/> Ja		<input checked="" type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		

**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.	
Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab _____ anzunehmen.	
Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.	
Datum / Ort	Stempel / Uhrzeit

<b>Formular 9.2.3 Angaben zum Entsorgungsweg</b>
--

Erzeuger-Nr.: BERZ00680

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>15768</u>
Asche	190113*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>Feststoff</u>
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		Temperatur [°C] : <u>25</u>

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>		
AHV-Verwaltungs und Vertriebs GmbH		
Straße		Hausnr.
Westring		360
PLZ	Ort	
44579	Castrop-Rauxel	

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R 12 oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:	E56257022/9	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
AHV-Verwaltungs und Vertriebs GmbH		
Straße		Hausnr.
Westring		360
Staat	PLZ	Ort
DE	44579	Castrop-Rauxel
Ansprechpartner		
Brinkel, Martin		
Telefon	Telefax	E-mail
02305/973210	02305/9732133	brinkel@ahv-gmbh.com
<b>Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungs-nr.	FRE5R3500001/2	

**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.

Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab \_\_\_\_\_ anzunehmen.

Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.

Datum / Ort

Stempel / Uhrzeit

<b>Formular 9.2.3 Angaben zum Entsorgungsweg</b>
--

Erzeuger-Nr.: BERZ00680

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>15768</u>
Asche	190113*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>Feststoff</u>
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		Temperatur [°C] : <u>25</u>

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>	
Montan Chemie GmbH - Werk 1	
Straße	Hausnr.
Bau X 16	
PLZ	Ort
06258	Schkopau

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R 12 oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:	NA8800077/9	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
Montan Chemie GmbH - Werk 1		
Straße	Hausnr.	
Bau X 16		
Staat	PLZ	Ort
DE	06258	Schkopau
Ansprechpartner		
Flor, Kathleen		
Telefon	Telefax	E-mail
03461/492148	03461/492147	flor@montanchemie.de
Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnummer		FRN2FB060005/8

**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.

Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab \_\_\_\_\_ anzunehmen.

Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.

Datum / Ort

Stempel / Uhrzeit

<b>Formular 9.2.3 Angaben zum Entsorgungsweg</b>
--

Erzeuger-Nr.: BERZ00680

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls Asche	Abfallschlüssel 190113*	Jahresmenge [t/a] : <u>15768</u> Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV) Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		Konsistenz : <u>Feststoff</u> Temperatur [°C] : <u>25</u>

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>	
BVGS GmbH	
Straße	Hausnr.
Johann-Sebastian-Bach-Str.	62
PLZ            Ort	
99752        Bleicherode	

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

Entsorgungsverfahren nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R 05 oder D	
Eigenentsorgung i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
Entsorger-Nr.:	R62B00184/1	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
27/99 - BVGS Anlage		
Straße	Hausnr.	
Johann-Sebastian-Bach-Str.	62	
Staat            PLZ            Ort		
DE            99752        Bleicherode		
Ansprechpartner		
Pleuger, Gaby		
Telefon	Telefax	E-mail
03633/354-0	036338/354-20	gaby.pleuger@bvgs.de
<b>Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?</b>		<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
wenn ja, Freistellungsnr.		FRR400000399/2



**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.

Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab \_\_\_\_\_ anzunehmen.

Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.

Datum / Ort

Stempel / Uhrzeit

<b>Formular 9.2.3 Angaben zum Entsorgungsweg</b>
--

Erzeuger-Nr.: BERZ00680

**Charakterisierung des Abfalls**

Betriebsinterne Bezeichnung des Abfalls	Abfallschlüssel	Jahresmenge [t/a] : <u>15768</u>
Asche	190113*	Anfallhäufigkeit : <u>k</u>
Abfallbezeichnung (nach AVV)		Konsistenz : <u>Feststoff</u>
Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält		Temperatur [°C] : <u>25</u>

**Angaben zum Abfallentsorger**

<b>Firma</b>	
Hamburger Phosphorrecyclinggesellschaft mbH	
Straße	Hausnr.
Köhlbranddeich	3
PLZ            Ort	
20457            Hamburg	

**Angaben zur Entsorgungsanlage**

<b>Entsorgungsverfahren</b> nach Anlage 1 oder 2 KrWG:	R 05 oder D	
<b>Eigenentsorgung</b> i.S. § 50 (2) KrWG:	<input type="checkbox"/> Ja	
<b>Entsorger-Nr.:</b>	B01BA0552/9	
<b>Bezeichnung der Entsorgungsanlage</b>		
Hamburger Phosphorrecyclinggesellschaft mbH		
Straße	Hausnr.	
Köhlbranddeich	3	
Staat            PLZ            Ort		
DE            20457            Hamburg		
Ansprechpartner		
Hanßen, Harald		
Telefon	Telefax	E-mail
040 7888 56200	040 7888 156299	harald.hanssen@hamburgwasser.de
<b>Ist die Anlage gemäß § 7 NachwV freigestellt ?</b>		
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein		
wenn ja, Freistellungsnr.		

**Bestätigung**

Wir versichern, dass die hier bezeichnete Anlage für die Entsorgung des o.g. Abfalls zugelassen ist und dass die Abfälle ordnungsgemäß und schadlos verwertet oder gemeinwohlverträglich beseitigt werden.

Wir sind grundsätzlich bereit, den Abfall ab \_\_\_\_\_ anzunehmen.

Diese Erklärung befreit nicht von der Nachweisführung über die Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle gemäß NachwV.

Datum / Ort

Stempel / Uhrzeit

<b>9.3 Abfallentsorgungsanlagen - Abfallannahmekatalog</b>
--

Lfd. Nr.	Anl.Nr./AN-Nr.	Bezeichnung der Anlage/AN	Beseitigungs-/ Verwertungs-verfahren	Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung	Zulässige Kapazität	Einheit	Einschränkungen oder Anmerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	A004	Erweiterung VERA 4. Linie	R 1	190801	Rechengut	7500	t/a	28 % TS
2	A004	Erweiterung VERA 4. Linie	R 1	190801	Siebgut	4700	t/a	30 % TS
3	A004	Erweiterung VERA 4. Linie	R1	190805	Nassschlamm / Trockensubstanz	39420	t/a	bez. auf TS

Antragsteller: Hamburger Stadtentwässerung AöR

Aktenzeichen:

Erstelldatum: 22.03.2021 Version: 2 Erstellt mit: ELiA-2.7-b7

<b>9.5 Sonstiges</b>
----------------------

Das Formular 9.4 Ermittlung der Entsorgungskosten entfällt, da

"Bei Abfallentsorgungsanlagen, die direkt von einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft betrieben werden, wird keine Sicherheitsleistung festgesetzt. Bei Beauftragten (wie z. B. Abfallwirtschaftsgesellschaften) wird eine Sicherheitsleistung festgesetzt, wenn der Beauftragte Gesellschafter hat, die selbst keine öffentlich-rechtliche Körperschaft sind."

Quelle: ELiA Hilfe

Angaben zur zukünftigen Entsorgung der Asche:

Ein Großteil der Asche soll zukünftig durch die Hamburger Phosphorrecyclinggesellschaft mbH verwertet (im Sinne des Kap. 9 des Antrags entsorgt) werden. Dafür wurden für 5 Jahre 100.000 t Asche beantragt. Der Entsorgungsnachweis wird der BUKEA nachgereicht, sobald dieser vorliegt.

Mit den zusätzlichen Angaben zum Entsorgungsweg für Asche unter 9.2 (Blatt 3 bis 5) wird eine Notentsorgung sichergestellt.